

## **Patienteninformation zur Lungenzintigraphie**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen soll eine Lungenzintigraphie, eine sehr empfindliche Methode zur Beurteilung Ihre Lungendurchblutung durchgeführt werden. Es wird hierzu eine schwach radioaktive Substanz in eine Vene injiziert, die sich in den Gefäßen der Lunge verteilt. Sofern sich ein Gerinnsel in den Gefäßen der Lunge befindet, wird sich die radioaktive Substanz hier nicht anreichern. Dies wird dann durch eine Aussparung sichtbar gemacht.

### **Ihre Mitarbeit**

Sofern vorliegend, bringen Sie bitte Voraufnahmen (Lungenzintigraphien, Röntgenbildern oder Computertomografie) sowie die Namen der von Ihnen eingenommenen Medikamente zur Untersuchung mit. Sie können vor und nach der Untersuchung essen und trinken.

### **Ihr Zeitaufwand**

Für die Injektion mit Erstellung der Aufnahmen rechnen Sie mit ca. einer Stunde. Die Besprechung des Befundes erfolgt unmittelbar danach. Bei schwerwiegenden Befunden, die ein sofortiges Handeln erfordern, verständige ich selbstverständlich sofort Ihren Hausarzt/Hausärztin.

Bitte bringen Sie auch Ihre Versicherungskarte sowie einen Überweisungsschein mit.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.



Dr. med. Catherina Stauch (Fachärztin für Nuklearmedizin)